

Dorfkirchen in unserer Region – Kirche Ringethal

Ringethal liegt unmittelbar an der Zschopau. Bereits vor 1221 wurde der Ort mit dem Urkundeneintrag „Ulicus de Ringenhagen“ erstmals erwähnt. Eine Kirche hat es hier bereits im 13. Jahrhundert in Form einer turmlosen Saalkirche mit Chorraum und anschließender halbrunder Apsis im Osten gegeben. In spätgotischer Zeit (um 1490) wurde die Kirche baulich verändert, der Chorraum wurde verlängert und flach abgeschlossen. Ein Turm als Dachreiter mit langgezogener Spitze wurde über dem Kirchenschiff ergänzt. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die Kirche durch eine Patronatsloge für die Besitzer des ortsansässigen Rittergutes an der Südseite des Altarraumes erweitert. Im Kirchenschiff wurden die Fenster vergrößert und Emporen eingebaut.

Mit dem veränderten Innenraum geht der Einbau einer neuen Orgel einher. Sie stammt aus der Werkstatt des sächsischen Orgelbaumeisters Johann Gottfried Silbermann und wurde 1725 gebaut. Im Jahr 1762 wurde die Orgel vermutlich vom Ringethaler Rittergut in die Kirche überführt. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts erhielt sie durch die Orgelbaufirma Ladegast ein gekoppeltes Pedal und einige Register dazu. In den 60er Jahren „wanderte“ die Orgel von der Empore über dem Altar auf die Westseite der Kirche.

An und in der Kirche sind Spuren der romanischen Ausstattung noch zu entdecken, wie zum Beispiel ein eingemauertes Giebelkreuz oder der romanische Altartisch mit Weihekreuzen. Bemerkenswert sind auch die Grabplatten an den Außenwänden der Kirche, die in die Zeit vom 16. bis zum

18. Jahrhundert reichen. Im Kircheninneren ist ein spätgotisches Kruzifix sowie eine Sakramentsnische aus selber Zeit an der Ostwand zu sehen.

Im benachbarten Pfarrhaus befindet sich das christliche Freizeitheim „Altes Pfarrhaus“. Die Kirche gehört seit letztem Jahr zu unserer Schwesternkirchengemeinde Seifersbach-Ringethal.

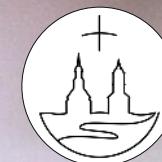
Ringethal liegt am sächsischen Lutherweg. Einer Legende nach soll Luther auf einer seiner Reisen hier Station gemacht und eine Predigt gehalten haben. Eine Lutherlinde, die 1824 von Ludwig Richter gezeichnet wurde, soll darauf hinweisen. Belege gibt es für die Lutherpredigt allerdings nicht.

Heiko Jadatz



Ansicht von Südosten (Quelle: Wikipedia)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis



Marienbrief

Februar und März 2026



Jahreslosung für das Jahr 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Seite 1	Titelbild
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Andacht
Seite 4	Bildvortrag
Seite 5	Weltgebetstag
Seite 6	Bibelwoche
Seite 7	Kirchenvorstandswahl
Seite 8	7 Wochen ohne
Seite 9	Gemeindeleben
Seite 10	Gottesdienste Februar
Seite 11	Gottesdienste März
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Freud und Leid
Seite 14	Weihnachtsmarkt
Seite 15	Weihnachtsmarkt
Seite 16	Krippenspiel
Seite 17	Krippenspiel
Seite 18	Aus den Schwesterngemeinden
Seite 19	Impressum
Seite 20	Dorfkirchen in unserer Region Kirche Ringethal

Foto Titelseite: David Gröhner: Eichelhäher an der Futterstelle

**Pfarramt Roßwein**

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de

Friedhof Roßwein - Niederstriegis

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 0163 7778477

Gesprächstermine bitte vereinbaren.

Internetauftritt: www.friedhof-rosswein-niederstriegis.de

Niederstriegis: Kirchkanzlei

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de
Tel. 015227313382

Öffnungszeiten
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat: 9 - 11 Uhr

Kontonummern:

Kirchgeldkonto:	IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96	SWIFT-BIC: SOLADES1DNL
Spendenkonto:	IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23	SWIFT-BIC: SOLADES1DNL
Friedhofsangelegenheiten:	IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23	SWIFT-BIC: SOLADES1DNL

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes Roßwein - Niederstriegis:

Dr. Heiko Jadatz - 04741 Roßwein - An der Kirche 11

Tel. 034322 40650

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin Susanne Röder

Tel. 0176 47170219

E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin Sandra Barthel

Tel. 01578 7760977

E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern des Marienbriefes mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DNL

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Roßwein - Niederstriegis
erscheint zweimonatlich

Redaktion: Pfr. Dr. H. Jadatz, Th. Meyer, D. Gröhner, H. Günther, S. Röder, C. Fritz-Tag

Redaktionsschluss April und Mai 2026: 10.03.2026

Druck: Riedel OHG Chemnitz



Aberglaube im Mittelalter und Heute

20.02.2026 | Kapelle Berbersdorf | 19 Uhr
Abend mit Michael Kreskowsky

Lebensübergänge

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Sonnabend, den 14. März 2026
9:00 - 11:00 Uhr

„Haus Hoffnung“ in Pappendorf

Referentin: Ulrike Rosinski

Kosten: 8.00€ (Frühstück, Vortrag und Musik)

Mit Büchertisch

Anmeldung: bis 11. März 2026

bei Annette Volkmann / Tel. 034322/12348

Mail: annette.volkmann@web.de



Jahreslosung 2026: Siehe, ich mache alles neu! | Offenbarung 21:5

„Ein Neustart ist jetzt erforderlich!“ – ich bin genervt. Ich wollte nur noch schnell das Protokoll für die bevorstehende Sitzung ausdrucken. Doch das Computerprogramm bringt erstmal ein Update zu Ende. Es dauert und ich sitze mehr oder weniger geduldig vor dem Bildschirm.

Ein erforderlicher Neustart, der Altes zurück und Neues beginnen lässt. „Das ist bei uns Menschen manchmal auch nötig“ denke ich, während ich das Passwort im Computer eingebe. Vielleicht muss sich ja nicht gleich alles ändern, aber so manches Lästige könnte schon mit einem Neustart bereinigt werden. Das ist ja mit dem Jahreswechsel schon zum „Volkssport“ geworden. Ich meine die guten Vorsätze. Die Laster, die nun endlich abgelegt werden sollen – mehr Bewegung, weniger Alkohol, mehr Zeit für Familie und Freunde, weniger Fernsehen und Internet. Ein persönlicher Neustart im neuen Jahr soll das endlich besser in den Griff bekommen – mal mehr oder weniger erfolgreich.

Während ich über gute Vorsätze so nachdenke, hat sich der Startbildschirm geöffnet. Ein Bild mit der Jahreslosung erscheint. Das hatte ich am Neujahrstag als Hintergrundbild heruntergeladen. „Siehe, ich mache alles neu!“ ist dort inmitten von gelben und orangen Farbstrichen zu lesen. Nimmt Gott hier etwa einen Neustart vor? Ich schlage die Bibelstelle in der Offenbarung, Kapitel 21 nach und beginne zu lesen. Von einem neuen Himmel und einer neuen Erde ist dort die Rede. Weder Leid noch Streit, Geschrei oder Schmerz spielen da eine Rolle. Ein Neustart, der Wunden wieder heilen lässt. Wie schön und wünschenswert!

Inzwischen hat sich der Computer wieder ganz hochgefahrene. Das Bild zur Jahreslosung sehe ich mir genauer an. Erst jetzt erkennen ich: die Farbstriche bilden einen Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung also. Gott will mit seinem angekündigten Neustart offensichtlich Hoffnung in uns wecken. Hoffnung auf Gottes Reich, in dem Gerechtigkeit wohnt. Im Licht dieser Zusage können wir schon jetzt damit beginnen – einen Neuanfang wagen, wo es erforderlich ist. Amen.

Ihr Pfarrer Heiko Jadatz

The poster features a large photograph of Mount Ararat in the background, with a small church perched on a hill in the foreground. In the top left corner, there is a logo consisting of a stylized flower or leaf design above the text "BILDVORTRAG" and "GERHARD WEHNER". Below the main image, the text "ARMENIEN", "GEORGIEN", and "ASERBAIDSCHAN" is written in large, bold, blue capital letters. Underneath that, in smaller blue capital letters, is "DREI LÄNDER ZWISCHEN ZWEI MEEREN". To the right of the text, there are three flags: Armenia (red, blue, yellow horizontal stripes), Georgia (white field with a red cross and four smaller crosses in each quadrant), and Azerbaijan (blue, red, green horizontal stripes with a white crescent and star).



Fotos: David Gröhner



Fotos: Susanne Röder und Thomas Meyer

Herzliche Einladung zum
WELTGEBETSTAG

In diesem Jahr besuchen wir gemeinsam **Nigeria**. Gern kann dazu wieder etwas für das Land typisches Kulinarisches für's Buffet beigetragen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Doreen Jadatz & das WGT-Team

 Winterkirche
(Kirche Roßwein)

 06. März 2026

 18.00 Uhr

Bildnachweise: <https://www.africa-business-guide.de/de/maerkte/nigeria> | <https://www.fuchsbriefe.de/finanzwirtschaft/finanzmaerkte-devisen/kaum-ein-investor-hat-nigeria-auf-dem-radar> | <https://www.weltgebetstag.at/der-weltgebetstag-2026-kommt-aus-nigeria/>



Bibelwoche in der Winterkirche Roßwein, jeden Abend 19 Uhr

Sonntag, 15.03. 9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein - Beginn der Bibelwoche

Montag, 16.03. Hartmut Günther Eine Frage der Ehre

Dienstag, 17.03. Doreen Jadatz Eine Frage der Strategie

Mittwoch, 18.03. Heiko Jadatz Eine Frage der Haltung

Donnerstag, 19.03. Jörg Matthies Eine Frage von Opfern & Tätern

Freitag, 20.03. Angelika Schaffrin Eine Frage der Schönheit

Die Ökumenische Bibelwoche 2026 nimmt einen jüdischen Fokus ein. Dieses Jahr dreht sich alles um das Buch Ester aus dem hebräischen Teil der Bibel. „Wie gehen wir mit unserer Identität und unserem Glauben um, wenn unsere Herkunft und unsere Überzeugungen uns in Gefahr bringen können?“

Herzliche Einladung

Spende für Lernförderorschule aus dem Erlös vom Niederstriegiser Weihnachtsmarkt

Es ist schon zur Tradition geworden, dass am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Lernförderorschule „Albert Schweitzer“ in der Roßweiner Kirche zu Gast ist. Schülerinnen und Schüler führen ein Krippenspiel auf. Bei einer kleinen Andacht und Weihnachtsliedern stimmen wir uns so auf das Weihnachtsfest ein. Inzwischen kommen dazu auch die Mitarbeitenden aus der Diakonie-Werkstatt für Menschen mit Behinderung und zahlreiche andere Leute aus der Stadt.

Diesmal haben wir der Lernförderorschule einen Spenden-Check über 1000,- Euro für das Projekt „Gesundes Frühstück“ in der Grundschule überreichen können. Die Spende kommt aus dem Erlös des Niederstriegiser Weihnachtsmarktes. Es ist unser Grundsatz, aus den Einnahmen pro Jahr ein soziales Projekt finanziell zu unterstützen.

Pfarrer Heiko Jadatz





Fotos: David Gröhner

Kirchenvorstandswahlen 2026

Kirche ist ... *

*Christus
*was du draus machst
*Nächstenliebe
*Heimat
*Taufe
*konfliktfähig
*Spielraum
*meine Geschichte
*hier
*nicht von gestern
*Licht
*Konfirmation
*Gemeinschaft
*unterwegs
*dran
*mein Ding
*Salz
*Raum für Gott

Wahl des neuen Kirchenvorstandes 2026

Siehe, ich mache alles neu! | Offb. 21:5

... auf jeden Fall wird es am Ende des Jahres einen neu gewählten Kirchenvorstand in unserer Gemeinde geben. Am **13. September 2026** wird im Anschluss an den Gottesdienst der Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis besteht aus 11 Mitgliedern sowie den Pfarrern/ der Pfarrerin unseres Schwesternkirchverhältnisses. 8 Mitglieder werden gewählt, 4 Mitglieder werden berufen. Zuvor werden die Kandidaten im Gottesdienst am 6. September 2026 sowie im Gemeindebrief vorgestellt.

Nähere Informationen zur Kirchenvorstandswahl gibt es im Internet unter <https://kirchenvorstand-sachsen.de> sowie im Pfarramt Roßwein – besonders für diejenigen, die sich als Kandidatin oder Kandidat aufstellen lassen wollen.

Wer für unsere Kirchgemeinde und für die Region mit gestalten, planen und entscheiden möchte und gern in Gremien arbeitet bzw. da schon erfahren ist, ist herzlich eingeladen zu kandidieren. Ich würde mich jedenfalls auf eine „gute Mischung“ an Menschen in unserem Kirchenvorstand freuen!

Pfr. Heiko Jadatz



Liebe Mitfastende,
weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitühlenden Umgang miteinander.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“
Mehr dazu unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Gestorben sind und christlich bestattet wurden:

Anita Müller, geb. Vogel aus Roßwein
Jürgen Florig aus Döbeln

im Alter von 89 Jahren
im Alter von 83 Jahren

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Psalm 62,5

Allen Trauernden und Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl und unsere Fürbitte.
Gott schenke Trost!



Die sogenannte „Glashütter Passion“, benannt nach dem Fundort des Werkes im Kantorei-Archiv der Stadt Glashütte im Osterzgebirge, entstand vermutlich kurz vor 1700. Der Komponist ist unbekannt. Noch ganz im Stil von Heinrich Schütz komponiert, steht das Werk in der reformatorischen Tradition Martin Luthers und Johann Walters. In der Abfolge von solistisch vorgetragenem Passionsbericht und den fünfstimmigen Chören wird die Glashütter Passion dem eigenen liturgischen Gepräge und der Stimmung des Karfreitags durch ihre Schlichtheit in besonderer Weise gerecht.

Dieses Gemeinschaftsprojekt der Roßweiner und Leisniger Kantoreien wird am Karfreitag, 3.4.2026, 14.30 Uhr in der Roßweiner Marienkirche und 17 Uhr in der Leisniger Matthäikirche musiziert. Herzliche Einladung! Susanne Röder

Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zum Geburtstag

<u>Roßwein</u>	01.02.1939	Liselotte Küttner	87
	09.02.1940	Erika Backofen	86
	15.02.1942	Margot Schickhaus	84
	17.02.1941	Karl-Heinz Zschiesche	85
	18.02.1935	Lieselotte Müller	91
	19.02.1943	Ursula Geschke	83
	21.02.1931	Herta Werner	95
	26.02.1937	Sibylle Sander	89
	01.03.1940	Elke Thieme	86
	02.03.1939	Renate Hennig	87
	03.03.1930	Heinz Zschieschang	96
	04.03.1943	Frank Kälkert	83
	10.03.1931	Liselotte Neuber	95
	14.03.1943	Giesela Ogiemann	83
	16.03.1943	Gudrun Appelt	83
	23.03.1946	Jürgen Schakau	80
	25.03.1936	Horst Appelt	90
	25.03.1943	Rolf Blume	83
	29.03.1941	Martin Dietrich	85
	31.03.1938	Wolfgang Schurig	88
<u>Niederstriegis</u>	12.02.1935	Marlice Finsterbusch	91
	24.03.1943	Susanne Sperlich	83

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Kirchenvorstand	Termin	Uhrzeit	Ort
KV Roßwein-Niederstriegis	24.02.2026	19.00	Niederstriegis
	31.03.2026	19.00	Roßwein

Gemeindekreise

Besuchsdienst Roßwein	03.02. und 03.03.	9.00	Pfarrhaus Roßwein
Andacht	donnerstags	8.00	Kirche Roßwein
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Friedensgebet	donnerstags	18.00	Kirche Roßwein
Konfi-Rüstzeit	08.-13.02.	9.00	
Christenlehre	mittwochs	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.00	Pfarrhaus Roßwein
Frauenkreis F ²	11.02. und 11.03.	19.00	Pfarrhaus Roßwein
Männerkreis	25.03.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Familienkirchen-Team	25.02. und 25.03.	17.00	Pfarrhaus Roßwein

Wir machen Musik

PC Jungbläser	montags	18.00	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.00	Winterkirche
Flötenkreis	freitags	16.30	Pfarrhaus Roßwein
Kurrende	freitags	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Kindersingekreis	donnerstags	16.00	Pfarrhaus Roßwein
	12.02., 26.02., 12.03., 26.03.		

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Pfarrhaus Roßwein
-------------	-----------	-------	-------------------

Gottesdienste Februar

Seite 10

Monatsspruch für Februar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Lukas 10,27

1. Februar

Letzter So nach Epiphanias

9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein



10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis



Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2b

8. Februar

Sexagesimae

10.00 Uhr  Familienkirche in Roßwein

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

15. Februar

Estomihī

9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein



10.30 Uhr Gottesdienst in Gleisberg

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

18. Februar

Aschermittwoch

18.00 Uhr Andacht in Gleisberg

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

22. Februar

Invokavit

10.00 Uhr Posaunengottesdienst in Niederstriegis

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3, 8b

Gottesdienste März

Seite 11

Monatsspruch für März

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 16,11

1. März

Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg



10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein



Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

8. März

Okuli

10.00 Uhr  Familienkirche in Roßwein

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

15. März

Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche in Roßwein

10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

22. März

Judika

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Pappendorf

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20,28

29. März

Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

10.30 Uhr Gottesdienst in Gleisberg



Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14b und 15